

Muster 30

3. Wehrdienst, Zivildienst:
4. Gesamtzeit im öffentlichen Dienst:
5. Besondere Bemerkungen:

II. Gegenwärtiges Dienstvergehen und Verfahren

1. Dienstvergehen²⁾:
2. Sachgleiches Strafverfahren/- anderes Verfahren:
 - a) Erkennende Gerichte/Behörde, Zeitpunkt und Inhalt der Entscheidung(en):
 - b) Rechtskraft/Bestandskraft der Entscheidung(en):
 - c) Strafverbüßung:
 - d) Gnadenerweise:
3. Gerichtliche/Behördliche Disziplinarverfahren:
 - a) Inhalt und Zeitpunkt der Entscheidung(en) unter Angabe des jeweiligen Dienstvorgesetzten/erkennenden Gerichts(e):
 - b) Rechtskraft/Bestandskraft der Entscheidung(en):
 - c) frühere Gnadenentscheidungen³⁾

III. Frühere Dienstvergehen und Verfahren⁴⁾

IV. Gnadengesuch vom: ... (Datum)

1. Ziel des Gesuchs:
2. Wesentliche Begründung:

Muster 30

V. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Gesuchstellers und des Ehepartners oder des eingetragenen Lebenspartners⁵⁾

1. Gesundheitszustand und Arbeitsfähigkeit:
 - a) des Gesuchstellers:

 - b) des Partners:

2. Gegenwärtige Beschäftigung:
 - a) des (früheren) Beamten:

 - b) des Partners:

3. Einkommen des Gesuchstellers und seines Partners nach dem Stand vom:
(aus selbständiger/unselbständiger Erwerbstätigkeit, Renten, Vermietung usw., brutto/netto)

4. Vermögen:
(bei Grundeigentum Einheitswert/Zeitwert angeben)

5. Wohnverhältnisse, Mietausgaben, besondere Belastungen:

6. Wirtschaftliche Verhältnisse der Kinder:

7. Nachversicherung:

8. Berechnung der fiktiven Versorgungsbezüge:
(ggf. als Anlage beifügen)

VI. Stellungnahme zum Gnadengesuch

(auf Änderungen von Strafbestimmungen und deren Auswirkungen für den Gnadenvorschlag ist besonders einzugehen)

Unterschrift¹⁾

Muster 30

Anmerkungen:

- 1) Dienstvorgesetzter gemäß Ziffer I Nr. 1 bis 8 der Anordnung zur Durchführung des BDG für die BFV (Präsident der BFD) mit Angabe der Dienststelle;
- 2) Darstellung des Sachverhalts und Gewichtung der Kriterien des § 13 BDG im Einzelfall mit detaillierter Darstellung aller objektiven und subjektiven Handlungsmerkmale sowie
 - Erschwerungsgründe (disziplinare bzw. strafrechtliche Vorbelastung, Stellung als Vorgesetzter, Besonderheiten des Tätigkeitsfeldes etc.) und
 - Milderungsgründe (anerkannte Milderungsgründe bzw. Begründung warum keiner dieser Gründe vorliegt und ggf. Erwähnung weiterer mildernder Umstände im Einzelfall, vgl. Anlage 12);
- 3) Hier sind auch Disziplinarunterhaltsbeiträge aufzuführen;
- 4) soweit zutreffend; nur Disziplinar- und Strafverfahren (erforderlich sind Angaben zu den Verfehlungen sowie zum Straf- und/oder Disziplinarmaß, vgl. Aufbau zu II.), §§ 16 BDG und 46 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) sind zu beachten;
- 5) Aufstellung dem Einzelfall anpassen.